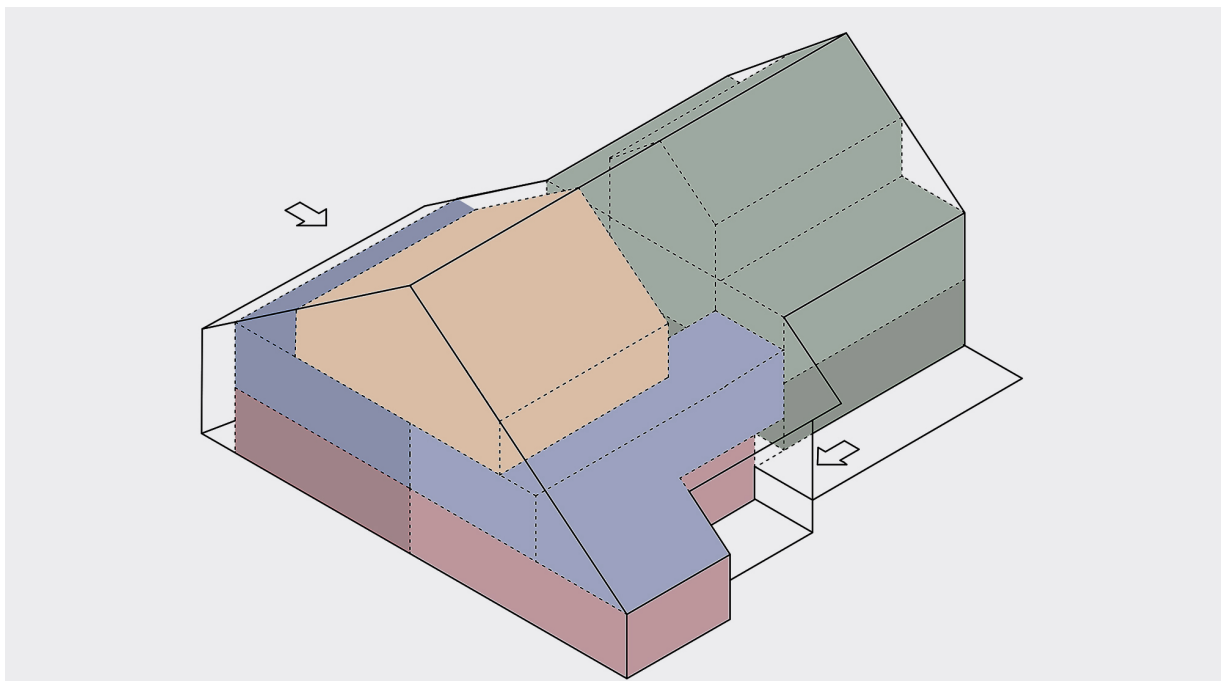


Kindhausen AG

Workshop-Verfahren Wohnhaus



Das ehemalige Doppelbauernhaus an der Egelseestrasse 4 in Kindhausen (Gemeinde Bergdietikon) ist bedeutsam für das Ortsbild und steht unter kommunalem Schutz. Die Eigentümer möchten das leerstehende Gebäude zu Wohnzwecken umbauen, konnten bisher aber mit den zuständigen Behörden keine Einigung erzielen. In einem Workshop-Verfahren kann der Weg aus dieser Sackgasse gefunden und eine für alle Parteien überzeugende Lösung erarbeitet werden.

Aufgabe: PLANAR wird in diesem Prozess die Verfahrensbegleitung und die Moderation übertragen. An der ersten gemeinsamen Sitzung von Bauherrschaft, kantonaler Denkmalpflege, der Gemeinde Bergdietikon und PLANAR wird beschlossen, anstatt mit dem ursprünglich vorgesehenen Projektwettbewerb die Lösung mit einem Workshop-Verfahren und gemeinsam mit einem Architekturbüro zu erarbeiten. Dabei soll geklärt werden, wie der substanzgeschützte Wohnteil hochwertig integriert, erhalten oder ersetzt werden kann. Vom beauftragten Architekturbüro wird erwartet, dass es ein genehmigungsfähiges Vorprojekt ausarbeitet.

Vorgehen: Anhand einer Referenzenqualifikation werden von insgesamt sechs Architekturbüros drei geeignete bestimmt und zur Büro- und Honorarangebotspräsentation eingeladen. Die Bauherrschaft entscheidet sich für Schoop Architekten aus Baden.

Jeder der drei Workshops setzt sich ein klar definiertes Ziel und fällt am Ende einen Beschluss als Grundlage für den nächsten Schritt. Der erste Workshop beurteilt die

Schutzfähigkeit und kommt zum Schluss, dass aufgrund der verschiedenen Untersuchungen und Analysen das Objekt nicht mehr schutzfähig ist. Somit soll die von den Architekten vorgestellte Variante «Ersatz Neubau» weiter verfolgt werden. Am zweiten Workshop präsentieren die Architekten drei Grundrissvarianten. Nach Abwägung der jeweiligen Vor- und Nachteile wird eine Variante zur weiteren Bearbeitung ausgewählt. Nach dem dritten und abschliessenden Workshop besteht ein gemeinsamer Konsens zum Vorprojekt und ist das weitere Vorgehen geklärt.

Ergebnis: Am Ende des Workshop-Verfahrens besteht ein abgeschlossenes Vorprojekt, auf dem die Baueingabe durch die Architekten ausgearbeitet werden kann. PLANAR fasst die Prozessdokumentation und stellt die bisherigen Kosten zusammen.

Bearbeitung Auftraggeber:

Gemeinde Bergdietikon

Zeitraum: Juni 2015 bis November 2016